

# GfDg

Gesellschaft für Designgeschichte e. V.

**KUNSTMUSEEN KREFELD** | **MUSEUM HAUS LANGE**  
**MUSEUM HAUS ESTERS**  
**KAISER WILHELM MUSEUM**

**IM ZEICHEN DES BAUHAUSES: 1919-2019**

**Überlegungen zum Design im digitalen Zeitalter (Arbeitstitel)**

**3.–4. Mai 2019 im Kaiser Wilhelm Museum, Krefeld**

**Tagung der Gesellschaft für Designgeschichte e.V.**

**in Kooperation mit den Kunstmuseen Krefeld**

Die Kunstmuseen Krefeld und die Gesellschaft für Designgeschichte werden anlässlich des Bauhaus-Jahres 2019 eine gemeinsame Tagung zum Design in der heutigen Zeit veranstalten. Entwurf, Produktion und Gebrauch der Gestaltung für den Alltag stehen im Vordergrund dieser historisch wie theoretisch ausgerichteten Tagung. Aus heutiger Perspektive kann das Motto von Walter Gropius zur ersten Bauhaus-Ausstellung 1923 im Haus Am Horn in Weimar, „Kunst und Technik – eine neue Einheit“, zum Ausgangspunkt einer Diskussion über die Digitalisierung und ihre ästhetischen, gestalterischen wie sozialen Auswirkungen genommen werden und in einem großen Bogen Vergangenheit und Gegenwart verbinden. Begleitende Themen der im Herbst 2018 über ein Call for Papers zur Beteiligung ausgeschriebenen Vorträge sind: Handwerk und Industrie, Entwurf und Produktion, Vergangenheit und Utopie im Design. Die Veranstaltung wird an zwei Tagen voraussichtlich Anfang Mai 2019 im Thorn-Prikker-Saal des Kaiser Wilhelm Museums und an weiteren Orten in Krefeld stattfinden.

Die Tagung bettet sich in das Programm der Kunstmuseen Krefeld für das Bauhaus-Jahr 2019 ein, das sowohl im Kaiser Wilhelm Museum als auch in den Museen Haus Lange / Haus Esters mit interdisziplinären Projekten, Ausstellungen, Vorträgen etc. stattfindet. Damit schließen die Kunstmuseen Krefeld insbesondere an ihr Engagement für die Reformbewegungen des frühen 20. Jahrhunderts an, das unter dem Gründungsdirektor Friedrich Deneken seit 1897 intensiv betrieben wurde. Das Kaiser Wilhelm Museum wurde 1897 als Kunstgewerbemuseum eröffnet und wird sich in Zukunft wieder stärker mit Design und der starken Krefelder Kunstgewerbe- und Textilkultur auseinandersetzen.

Die Gesellschaft für Designgeschichte e.V. (GfDg) wurde 2008 in Weimar im Haus Am Horn gegründet. Der Verein versteht sich als offenes Forum und verfolgt das Ziel, die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Designs zu intensivieren. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, die Geschichte des Designs als geisteswissenschaftliches Fach an Universitäten und Hochschulen zu stärken, in Zusammenarbeit mit Museen an der Darstellung designgeschichtlicher Zusammenhänge mitzuwirken und die öffentliche Auseinandersetzung mit Designgeschichte in Deutschland zu unterstützen.